



Protokoll

26. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ramschied

Datum: 26. Februar 2026

Ort: Bürgerhaus Ramschied

Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 21:45 Uhr

Anwesend: Olaf Rosenow (OV), Jens Baumann, Natalie Fährndrich, Nicole Grgas-Meurer, Irina Heck, Oliver Zoll

Entschuldigt: Fabian Meurer

Bürgerfragestunde:

- Nachfrage zu einer früheren Initiative zur Installation eines Basketballkorbs auf dem Bolzplatz Höhenstraße: Die Maßnahme wurde durch die Verwaltung geprüft und aufgrund der ungeeigneten Situation vor Ort als zu aufwendig und damit zu kostenintensiv eingestuft.
- Pflanztöpfe vor der Friedhofshalle: Die beiden beschädigten Töpfe könne durch bereits vorrätige Pflanztöpfe ersetzt werden.

TOP 0 – Begrüßung, Einleitung

Der Ortsvorsteher (OV) eröffnet die Sitzung. Zu der Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen das Protokoll der 25. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 – Bericht des Ortsvorstehers

Für die Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe der Stadtpostille wurden 3 Veranstaltungstermine in Ramschied benannt:

- Tag für Ramschied am 18.04.2026
- Geführte Wanderung Ramschieder Fiessling am 19.04.2026
- Tanz in den Mai am 30.04.2026, veranstaltet von den Wichtelfrauen

TOP 2 – Aktueller Stand Dorfplatz

Eigentlich sollte die Baumaßnahme abgeschlossen sein. Eine leider erst nachträglich veranlasste Prüfung durch die Unfallkasse Hessen (Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für den öffentlichen Dienst und u. a. auch für Freiwillige Feuerwehren) hat ergeben, dass die Einfahrt von der Höhenstraße für Einsatzkräfte erweitert werden muss. Die Arbeiten sind nach Aussagen des Fachbereichs Bauen der Stadtverwaltung beauftragt und sollen bis Ende März

2026 abgeschlossen werden (ein Datum für den Beginn der Arbeiten wurde bisher nicht kommuniziert). Die offizielle Übergabe bzw. Freigabe des Dorfplatzes steht noch aus.

TOP 3 – Glocke Trauerhalle Weihnachtsfeier

Entstandene Kosten für die Überprüfung und Instandsetzung der nicht mehr funktionierenden Glocke in der Trauerhalle auf dem Ramschieder Friedhof (finanziert aus Spendentopf):

- Überprüfung Läutwerk durch Fachfirma 122,93 €
- Kauf einer neuen Batterie für Stromversorgung 309,99 €

Nach Aussage des Mitarbeiters der Fachfirma, die ursprünglich die Glocke und das Läutwerk installiert hat, sollte nach Wiederherstellung der Funktion zumindest alle 2 Jahre das Läutwerk und die Glocke gewartet werden.

Das Gremium sieht hier die Verantwortlichkeit der Stadtverwaltung. Die Trauerhalle ist eine städt. Immobilie und die hier angesprochene Anlage ist fest mit dem Bauwerk verbunden. Der Ortsbeirat hat weder die finanziellen Mittel noch die rechtliche Funktion, Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen für die Anlage zu beauftragen.

Beschluss: Der Ortsvorsteher soll in dieser Sache die Verwaltung anschreiben, deren Zuständigkeit betonen und auffordern, die Anlage zu begutachten und zukünftig regelmäßig warten zu lassen. Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 4 – Initiative zur Errichtung eines Mobilfunkmastes im Ramschieder Umfeld

Sollte der künftige Ortsbeirat sich für die Verbesserung des Mobilfunkempfangs in der Ramschieder Gemarkung (durch Installation eines zusätzlichen Mobilfunkmastes) einsetzen wollen, wäre analog dem Beispiel „Fischbach“ folgendes Vorgehen sinnvoll:

- Vorabgespräch mit der Bauaufsichtsbehörde zu einer geeigneten Fläche (Netzkarte).
- Abstimmung mit dem Netzbetreiber (z. B. Telekom, Vodafone, 1&1) zur Planung
- Umsetzung der Planung und Genehmigungsantrag durch den Netzbetreiber
- Genehmigungen der Maßnahme durch Behörden und Fachbehörden (Standortzertifikat der Bundesnetzagentur).
- Realisierung der Maßnahme

TOP 5 – Standort Sonnenliege am Wanderweg Ramschieder Fiesling (Aussiedlerhof)

Die Verkehrssicherheit ist am jetzigen Standort aufgrund des Baumbestandes nicht gewährleistet – siehe Aussagen der Forstverwaltung, Gesprächsnotiz in der Anlage. Ein neuer geeigneter Standort wird vom OV gemeinsam mit Oliver Zoll gesucht.

TOP 6 – Antrag an Jagdgenossenschaft - Mitfinanzierung Sitzplatz Höhenstraße / Tannenstraße?

Die Kosten für die Herstellung des Sitzplatzes Höhenstraße / Tannenstraße inkl. der Beschaffung des Mobiliars belaufen sich auf ca. 3.850 €. Aus der Teilnahme am Wettbewerb Zukunft Dorfmitte 2024 und 2025, Erlösen des Weinstandes und der beantragten Förderung durch die NASPA Stiftung konnten Einnahmen in Höhe von 3.200 € erzielt werden.

Beschluss: Der Ortsvorsteher soll hierzu im Namen des Ortsbeirats einen Antrag bei der Jagdgenossenschaft einreichen, mit der Bitte um eine Spende für diese Maßnahme. Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 7 – Übergabe Ortsbeirat

Die Übergabe an den zukünftigen Ortsbeirat wird durch den OV organisiert. Themen sind: u. a. Dokumentvorlagen, Einladungstexte als Muster, Wappengrafik, Getränkebestände, Homepage und die Spendenkasse mit einem aktuellen Guthaben in Höhe von ca. 680,- €.

TOP 8 – Verschiedenes

Montage „Verkehrsspiegel“ Ecke Höhenstraße / Sebastian-Kneipp-Straße: Verwaltung hatte bestätigt, dass der Spiegel montiert werden soll – siehe auch Protokoll vom 11.11.2024, TOP 2. Es gab hierzu keinen Beschluss des Ortsbeirats, daher wurde dieser Punkt zum damaligen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt. Der OV wird bei der Verwaltung nach dem Bearbeitungsstand fragen.



Olaf Rosenow
(Ortsvorsteher)



Jens Baumann
(Schriftführer)

Anlage: Gesprächsnotiz OV mit Forstverwaltung

Verteiler (per Mail):

Mitglieder des Ortsbeirats
Herrn Schöhl (Magistrat)
Frau Boosfeld – Stadtverwaltung
Homepage Ramschied